

## INHALTSVERZEICHNIS

Seite

### **Pulheim**

- |     |  |     |
|-----|--|-----|
| 188 | Bekanntmachung   | 2-3 |
|     | über die Aufstellung der Teiländerung Nr. 16.3 des Flächennutzungsplanes der Stadt Pulheim; Ortsteil Stommeln sowie über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Planung der Teiländerung Nr. 16.3 (öffentliche Unterrichtung und Erörterung) gemäß § 3 (1) BauGB<br>Bereich: Sportpark Stommeln, Freibadgelände |     |
| 189 | Bekanntmachung   | 4-6 |
|     | 30. Änderung vom 13.11.2009 der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) in der Stadt Pulheim vom 19.12.1984  |     |

## **BEKANNTMACHUNG DER STADT PULHEIM**

**über die Aufstellung der Teiländerung Nr. 16.3 des Flächennutzungsplanes der Stadt Pulheim; Ortsteil Stommeln sowie über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Planung der Teiländerung Nr. 16.3 (öffentliche Unterrichtung und Erörterung) gemäß § 3 (1) BauGB Bereich: Sportpark Stommeln, Freibadgelände**

Der Rat der Stadt Pulheim hat in seiner Sitzung am 27.10.09 die Aufstellung der Teiländerung Nr. 16.3 des Flächennutzungsplanes der Stadt Pulheim gemäß § 2 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585) beschlossen.

Ziel der Änderung ist es, die vorbereitenden planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen Bebauungsplan (BP 44 Stommeln) zu schaffen, der die Art der Bodennutzung nach den voraussichtlichen Bedürfnissen, hier Erweiterung des Freibades um ein Hallenbad, planungsrechtlich verbindlich sichert.

Lage und Umfang des Änderungsbereiches sind aus anliegender Planskizze ersichtlich.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 (1) BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585) öffentlich bekanntgemacht.

In seiner Sitzung am 27.10.09 hat der Rat der Stadt Pulheim die Verwaltung beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (öffentliche Unterrichtung und Erörterung) an der Planung der Teiländerung Nr. 16.3 des Flächennutzungsplanes der Stadt Pulheim gemäß § 3 (1) BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585) durchzuführen.

Der Entwurf der vorgenannten Änderung liegt nebst Begründung in der Zeit

### **vom 02.12.09 bis 23.12.09 einschließlich**

während der Dienststunden - montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr - im Rathaus der Stadt Pulheim, Alte Kölner Straße 26, 2. Obergeschoss, Plankasten im Flur gegenüber der Planungsabteilung, zur Einsicht aus.

Es besteht Gelegenheit zur Erörterung des Planentwurfes der Teiländerung Nr. 16.3 des Flächennutzungsplanes mit einer Mitarbeiterin / einem Mitarbeiter der Planungsabteilung (Zimmer 212) montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Äußerungen zum Planentwurf können schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung erfolgen.

Pulheim, den 16.11.09

gezeichnet  
Frank Keppeler  
Bürgermeister

Aushang: vom 17.11.09



Stadt Pulheim  
Rhein – Erft – Kreis

## B E K A N N T M A C H U N G

30. Änderung vom 13.11.2009 der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) in der Stadt Pulheim vom 19.12.1984

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2009 (GV.NRW.S.380), der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG NW) vom 18. Dezember 1975 (GV.NW S. 706, 1976 S.12), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2009 (GV.NRW. S.390) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV.NW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2009 (GV.NRW. 2008 S.394) hat der Rat der Stadt Pulheim in seiner Sitzung am 10.11.2009 folgende 30. Änderung der Satzung vom 19.12.1984 beschlossen:

### Artikel I

Der Gebührensatz für die Reinigung der Fahrbahnen durch die Stadt und die darauf zu leistende Vorausleistung beträgt bei wöchentlich einmaliger maschineller Reinigung jährlich je Meter Grundstücksseite, wenn das Grundstück erschlossen wird durch eine Straße, die überwiegend

|  |               |
|--|---------------|
| <b>a) dem Anliegerverkehr dient</b>        | <b>0,97 €</b> |
| <b>b) dem innerörtlichen Verkehr dient</b> | <b>1,01 €</b> |
| <b>c) dem überörtlichen Verkehr dient</b>  | <b>0,95 €</b> |

Der Gebührensatz für die manuelle Reinigung der in der Anlage 2 aufgeführten Straßen, Wege und Plätze und die darauf zu leistende Vorausleistung beträgt bei wöchentlich einmaliger manueller Reinigung jährlich je Meter Grundstücksseite

**7,15 €**

Wird wöchentlich mehrfach manuell gereinigt, vervielfacht sich die Benutzungsgebühr entsprechend.

## Artikel II

Das Straßenverzeichnis, welches ein Bestandteil der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung (Anlage 1) ist, wird wie nachfolgend aufgeführt geändert / ergänzt:

| <u>Straßenbezeichnung</u> | <u>A</u> | <u>I</u> | <u>Ü</u> | <u>§ 2</u> | <u>Anmerkungen</u>   |
|---------------------------|----------|----------|----------|------------|--|
| <b><u>Pulheim</u></b>     |          |          |          |            |  |
| August-Euler-Straße       | X        |          |          |            | <u>Streichen</u><br>nach Widmung                                     |
|                           | X        |          |          |            | <u>Änderung</u><br>Widmung am 10.02.09                               |
| Hugo-Junkers-Straße       | X        |          |          |            | <u>Streichen</u><br>nach Widmung                                     |
|                           | X        |          |          |            | <u>Änderung</u><br>Widmung vom 10.02.09                              |
| Am Kleekamp               |          |          |          | X          | <u>Streichen</u><br>17 ff. nicht kehrfähig                           |
| Nikolaus-Groß-Straße      |          |          |          |            | <u>Streichen</u><br>nach Widmung                                     |
|                           |          |          |          | X          | <u>Änderung</u><br>verkehrsberuhigter Bereich<br>Widmung am 30.06.09 |
| <b><u>Sinthern</u></b>    |          |          |          |            |  |
| Kiefernweg                |          |          |          | X          | <u>Streichen</u><br>nicht kehrfähig                                  |
|                           |          |          |          | X          | <u>Änderung:</u><br>ab Hausnummer 7 ff.                              |
| Kiefernweg                | X        |          |          |            |  |
| <b><u>Stommeln</u></b>    |          |          |          |            |  |
| Voißberg                  |          |          |          |            | <u>Änderung der Schreibweise</u><br>Voisberg in Voißberg             |
| Zum Mühlenblick           |          |          |          |            | nach Widmung   |

### Artikel III

Diese 30. Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Pulheim vom 19.12.1984 tritt zum 01.01.2010 in Kraft.

## Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GO NW kann gegen diese Satzung oder die sonstige ortsrechtliche Bestimmung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Satzung oder die sonstige ortsrechtliche Bestimmung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet,
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Pulheim, den 13.11.2009

.....  
(Frank Keppeler)  
Bürgermeister